

+ **EAB**
EVANGELISCHE
ARBEITNEHMERBEWEGUNG
Landesverband Nordrhein-Westfalen



Bildungsprogramm Juli bis Dezember 2020

Düsseldorf



Herausgeber

Evangelische Arbeitnehmerbewegung
Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Rudi Krause - Vorsitzender
Wilhelm-Nieswand-Allee 133
45326 Essen
0201 / 814 184 0
info@eab-nrw.de
www.eab-nrw.de

Bildungsprogramm

EAB Düsseldorf

Bettina Wiedbrauk
Josef-Ponten-Str. 10
40595 Düsseldorf
0211 / 416 696 55

Redaktion

Michael Polacek
Stellvertretender Geschäftsführer der EAB NRW e.V.
Rainer Weckeck
Vorsitzender Bildungsausschuss der EAB NRW e.V.

Gestaltung und Druck

Geschäftsstelle der EAB NRW

Ausgabe

2020-2

Inhaltsverzeichnis

Impressum	02
Inhaltsverzeichnis	03
„Überwindung der Angst“ - Rainer Webeck	04
Wir freuen uns auf Ihre Meinung - Michael Polacek	06
Der Verein	07
Das Programm	08
EAB Düsseldorf - Grünkohl tour Alpen - Kevelaer	09
Die EAB NRW Geschäftsstelle informiert	
Termine 2020	10
Schnupperwochenende 2020	11
Wir sind für Sie da	12

Zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Drucklegung dieser Programme (**Juni 2020**) ist nicht absehbar, inwieweit die Bildungsveranstaltungen sowie die Fahrten und Freizeiten für das 2. Halbjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie durchgeführt werden können.

**Deshalb veröffentlichen wir diese
Bildungsbroschüre unter Vorbehalt!**

Entnehmen Sie bitte alle diesbezüglich aktuellen Informationen der Geschäftsstelle der EAB NRW bzw. den politischen Entscheidungen der Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen.

[Ihre Geschäftsstelle der EAB NRW](#)

Überwindung der Angst



„Solange die Erde steht“ werden „Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht nicht aufhören“ (1. Mose 8, 22).

Die Angst geht um: Das Corona Virus ist mitten unter uns. Unheimlich – da es nicht zu sehen ist.

Atemschutzmasken und Desinfektionsmittel sind ausverkauft; die Panik greift um sich und Fake-News befeuern diese noch.

Ja, es gibt im Augenblick kein Gegenmittel gegen Corona.

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen gilt: Das neue Virus ist gefährlicher als die Grippe, der jährlich tausende Menschen zum Opfer fallen.

Die Zahl derer, die sorglos einfach den Kopf in den Sand stecken, bröckelt. Auf der anderen Seite nimmt die Panik zu.

Auch die Stigmatisierung durch Menschen, die die Ursache allen Übels schon ausgemacht haben. Wer aus Asien kommt, ist schnell verdächtig. Wird schnell zur Zielscheibe rassistischer Anfeindungen. Manchmal reicht schon der Hinweis, den letzten Urlaub in Italien zugebracht zu haben.

Und dann sind da auch noch die Welterklärer der fundamentalistischen Religion, die meinen, diese Krankheit ist eine Strafe Gottes.

So heftig wir von dieser Corona-Welle getroffen werden. Es ist ein Geschehen, das unter den Bedingungen und Konsequenzen einer globalen Welt nicht auszuschließen ist. Was das Auftreten und die Verbreitung dieses Virus angeht. Was dessen Verbreitung betrifft. Vor allem was die heftige Erinnerung an die Zerbrechlichkeit menschlichen Lebens angeht.

Es ist aber nicht das Werk irgendeines Gottes, der nach der ersten Sintflut nun wieder eine zweite schickt, um die Menschen zu bestrafen.

Die panischen Reaktionen zum Corona-Virus weltweit zeigen etwas Tieferliegendes:

Wir haben Angst. Angst, die Dinge nicht mehr in der Hand zu haben, Angst vor einem Kontrollverlust – Angst davor, zu sterben.

Wir sind für das Leben gemacht.

Wir wollen leben.

Wir wollen nicht an einem Virus vermeintlich zu früh sterben.

Wir wurden geschaffen, um zu leben.

Gott, der Schöpfer der Welt und der Menschen, schenkt uns das Leben.

Der Tod mit all seinem Schrecken war nicht Teil der Schöpfung.

Er kam in die Welt, weil Menschen nicht nach Gottes Willen gefragt haben.

Seither fürchten wir uns vor dem Tod.

Überwindung der Angst

Wir haben Krankheitserreger erfolgreich bekämpft, sind auf den Mond geflogen und erwecken Roboter scheinbar zum Leben.

Doch wir haben es nicht geschafft, den Tod zu besiegen, denn Tod und Leben sind eine andere Dimension, über die wir nicht verfügen können.

Das macht uns Angst.

Das Leben besiegt den Tod

Jesus Christus, der Sohn Gottes, wusste das. Er kam als Mensch in diese vom Tod durchdrungene Welt - und starb. Seine Familie und Freunde glaubten, dass seine Geschichte damit zu Ende sei. Doch sie irrten.

Was unglaublich klingt:

Jesus stand am dritten Tag von den Toten auf.

Nur so konnte er die befreien, die ihr Leben lang Sklaven ihrer Angst vor dem Tod waren (Hebräer-Brief 2,15).

Jesus besiegte den Tod. Er nahm ihm die Endgültigkeit. Jesus befreit Menschen vom Tod, indem er ihnen Auferstehungshoffnung und ewiges Leben gibt (Joh. 17,3).

Jeder, der auf ihn vertraut, kann das erfahren.

Generationen von Christen können das bestätigen.

Die erste Frage des im 16. Jahrh. entstandenen Heidelberger Katechismus lautet *„Was ist unser einziger Trost im Leben und im Sterben?“*

Die Antwort: *„Dass wir nicht uns selbst gehören, sondern mit Leib und Seele im Leben und im Sterben unserem Erlöser Jesus Christus.“*

Das gilt über all die Jahrhunderte bis heute.

Gott hat diesem Planeten und allen, die auf ihm leben Zukunft zugesagt. *„Solange die Erde steht“, werden „Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ nicht aufhören (1.Mose 8:22).*

Das ist Gottes große Zusage an die Menschen.

Doch wir Menschen müssen unseren Anteil dazu beitragen.

Wir dürfen bei all unseren derzeitig düsteren Gedanken und Vorkehrungen nicht für die Angst leben - sondern für das Leben - für Jesus Christus.

Er ist es, der uns Leben in Ewigkeit gibt.

Das nimmt die Angst und gibt uns Lebenshoffnung.

Gerade in Zeiten der Panikmache.

Rainer Weckek

Wir freuen uns auf Ihre Meinung



Liebe Freundinnen und Freund der EAB.

das Bildungswerk der Evangelischen Arbeitnehmerbewegung NRW ist vom Kultusministerium des Landes NRW als Weiterbildungseinrichtung anerkannt.

Das Bildungswerk der EAB wurde im November 2017 rezertifiziert.

Das Bildungsangebot der EAB wendet sich an alle Bürgerinnen und Bürger und ist öffentlich.

Die Einzelvorträge, Lehrvorträge, Seminare und Kurse stehen allen Menschen offen.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist für Sie kostenfrei

Änderungen zu dem geplanten Programm lassen sich nicht immer vermeiden. Wir geben sie so rechtzeitig wie möglich bekannt.

Die genannten Namen der vorgesehenen Referentinnen und Referenten geben den Stand der Planung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Auch hierbei behalten wir uns Änderungen vor.

Zusätzliche Veranstaltungen werden entsprechend vorher veröffentlicht. Bitte, beachten Sie entsprechende Hinweise.

Haben Sie Fragen zu unseren Bildungsveranstaltungen, richten Sie diese bitte an die jeweiligen Ansprechpartner/innen der Vereine und/oder an die Geschäftsstelle des Landesverbandes in Essen.

Kontaktdaten finden Sie jeweils in den Vereinsbeschreibungen und auf der Rückseite dieses Bildungsprogrammes.

Wir bitten Sie, aktiv bei der Programmgestaltung durch Vorschläge, Hinweise und Anregungen sowie konstruktive Rückmeldungen mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

Michael Polacek

Stellvertretender Geschäftsführer der EAB NRW e.V.

Aus der Historie

Die EAB Düsseldorf wurde 1898 gegründet, und hat bewegende Zeiten hinter sich. In Preußen gab es zu dieser Zeit eine evangelische Staatkirche - ein Bündnis von Thron und Altar. Die Kluft zwischen Arm und Reich war nicht zu übersehen – so wie heute.

Programmgestaltung

Das Bildungsprogramm der EAB Düsseldorf wird zwei Monate im Haus der Kirche, Bastionsstr. 6, veranstaltet. Wir führen Fahrten und Freizeiten durch – getragen von einer guten Gemeinschaft. Alle Veranstaltungen der EAB Düsseldorf sind öffentlich. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Vorsitzende

Bettina Wiedbrauk
0178 / 5 58 40 82
Josef-Ponten-Str. 10
40595 Düsseldorf

Haus der evangelischen Kirche

Bastionsstraße 6
40213 Düsseldorf
Tel. 0211 / 9 57 57-700
Fax 0211 / 9 57 57-8700



Die Fotos dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung

13. Oktober 2020 16:00-18:00

Bewahrung der Schöpfung

„Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“ –

Die Zerstörung der Schöpfung durch die Klimakatastrophe

Der Philosoph Erich Fried schreibt: „Wer möchte, dass die Welt bleibt wie sie ist – möchte nicht, dass die Welt bleibt.“ Die Problematik der modernen Gesellschaft zeigt, wie weit die Menschheit die Schöpfung zerstört hat und welche menschlichen Werte wir der Zerstörung entgegensetzen müssen.

Rainer Weckeck

17. November 2020 16:00-18:00

Die finanzielle Mehrbelastung des Haushaltes der Stadt Düsseldorf durch die Corona-Pandemie

Die kommunalen Spitzenverbände fordern finanzielle Hilfe vom Land in der Corona-Krise, denn sie sind nicht nur wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie stark belastet. Die Verbände rechnen mit deutlichen Rückgängen bei der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie mit wesentlich geringeren Zahlungen im Kommunalen Finanzausgleich. Darüber hinaus müssten die Kommunen fehlende Einnahmen öffentlicher Einrichtungen hinnehmen.

Bettina Wiedbrauk

15. Dezember 2020 16:00-18:00

Brauchstum im Adventfeier –

„Macht hoch die Tür“

Advent kommt vom lateinischen "adventus" und bedeutet "Ankunft". Für Christen ist der Advent die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu auf Erden, die Weihnachten gefeiert wird. In den Gottesdiensten wird die Christenheit auf die Ankunft des Erlösers vorbereitet. Für die Kirche gehören zur Vorbereitung auf Christi Geburt die Themen Buße, Vergebung und Besinnung.

Rainer Weckeck

EAB Düsseldorf – Grünkohltour Alpen – Kevelaer



Bildungsprogramm: 1. Halbjahr 2021
Einsende-Schluss: 15. Oktober 2020

Wir bitten Sie, Ihre Bildungsbögen der Geschäftsstelle - bzw. Rainer Weckeck - bis zu diesem Termin zur Verfügung zu stellen.

Haben Sie Anfragen oder Wünsche zur inhaltlichen Gestaltung Ihrer Veranstaltungen, wir helfen Ihnen sehr gerne.



Michael Polacek 0201 / 81 41 840 info@eab-nrw.de
Rainer Weckeck 0208 / 59 488 45 rainerweckeck@freenet.de

Neu!! Telefonische Büro-Erreichbarkeitszeiten
der Geschäftsstelle - Tel-Nr. 0201-814 184 0
Montag bis Freitag
09.00 bis 13.00 Uhr

Weihnachtsferien
In der Zeit vom
21. Dez. 2020 bis zum 04. Jan. 2021
ist unsere Geschäftsstelle
nicht besetzt

Weiterbildungs-Seminare der EAB NRW
09. bis 12. November 2020



EEEEEEEEEEEEEE



**EAB-Vereine, Chöre, Mitarbeiter-Schulungen,
Presbyterien, Gemeindegruppen**

Leistungen

- + Bustransfer im modernen Reisebus
- + Zwei Übernachtungen mit VP
- + Abendessen am Freitag „warm“
- + Samstag VP mit Tagesmenü „Eintopf“
- + Sonntag Frühstück und Mittagessen
- + „3-Gang Menü“
- + Insolvenzschutz
- + Veranstalterhaftpflicht

135,00 €

*Willkommen
bei der Storchenfamilie
Freizeit & Erholung*

*Pension
Haus STORK*
Dummerter Straße 1
32361 Preußisch Oldendorf
Tel.: 0 57 42 - 27 33 • Fax - 64 90
pension-stork@t-online.de
www.pension-stork.de



Bad Holzhausen

Wir sind für Sie da



Michael Polacek
Stellvertr. Geschäftsführer
EAB NRW e.V.
Wilhelm-Nieswandt-Allee 133
45326 Essen
0201 / 814 184 0



Rainer Weeck
Vorsitzender des Bildungsausschuss
EAB NRW e.V.
Ohrenfeld 15
46049 Oberhausen
0208 / 59 488 45
0173 / 53 149 53

**EAB**
EVANGELISCHE
ARBEITNEHMERBEWEGUNG
Landesverband Nordrhein-Westfalen



Wilhelm-Nieswandt-Allee 133
45326 Essen
Telefon 0201/81 41 84 0
Fax 0201/81 41 84 29
E-Mail eab-nrw@eab-nrw.de
Internet www.eab-nrw.de